

Ev.-Luth. Domgemeinde Schwerin



**Domgemeindebrief
Juni – August 2024**



„Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

Liebe Gemeindeglieder unserer Domgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Einen Engel kann man immer gut gebrauchen. Besonders in der bevorstehenden Urlaubszeit möchten sie uns und unsere Lieben auf Reisen behüten, und auch die Pendlerin, den Pendler auf dem täglichen Weg zur Arbeit. Wie machen das die Engel eigentlich, uns behüten? Um diese Frage zu beantworten, müssen wir uns vergegenwärtigen, was Engel sind, bzw. was sie nicht sind: Männer mit Flügeln. Unser Wort „Engel“ kommt vom griechischen Wort „*ángelos*“, und das bedeutet: Bote. Nicht der Post- oder Paketbote. Sondern jemand, der oder die eine Botschaft überbringt oder verkündet. In meinem Heimatdorf radelte am Samstag Vormittag der Ausrufer mit einer lauten Handglocke durch die Straßen und rief aus, was alle wissen mussten. Das war ein „*ángelos*“, ein Bote.



Aber nicht jeder Bote ist ein Engel. Ein Engel wird von Gott geschickt, er bringt eine Botschaft von Gott. Gottes Boten kommen nicht vom Himmel geschwebt, sie sind mitten unter uns. Gott macht zu Boten, wen er will. Plötzlich ist man Bote, ohne dass man vorher gefragt wurde. So also behüten uns die Engel: Indem sie uns eine Botschaft ausrichten. Uns warnen. Ins Gewissen reden. Ermahnen. Gute Ratschläge oder Tipps geben. Loben und ermutigen, und dadurch Selbstvertrauen schenken. All das tun auch wir beinahe jeden Tag für die Menschen, die wir lieb haben, für Freundinnen und Freunde und manchmal auch für Fremde, uns Unbekannte. Dann sind wir Engel für sie - und sie für uns.

Nicht immer lässt man sich etwas sagen, lässt sich ins Gewissen reden oder von einem Vorhaben abbringen. Nicht immer hört man auf einen guten Rat, eine Warnung. Ob ein Engel uns behütet, hängt auch von uns ab. Es hängt davon ab, dass wir zuhören und uns etwas sagen lassen. Wenn wir meinen, unser Schutzengel habe geschlafen oder sei nicht dagewesen, kann es auch daran liegen, dass wir den Engel nicht erkannten, der uns beschützen sollte, ihn nicht beachtet, ihm nicht zugehört haben. Jetzt, wo wir wissen, dass jede und jeder für uns zum Engel werden kann und dass uns ein Engel viel öfter begegnet, als wir denken, achten wir genauer darauf, wer uns begegnet und was sie, was er uns sagt.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und behütete Urlaubszeit, eine gute Reise und eine sichere Heimkehr. Achten Sie auf Engel - und grüßen Sie sie herzlich von mir,

Ihr Güntzel Schmidt

Güntzel Schmidt

Pilgertag im Kloster Tempzin

Die Domgemeinde lädt herzlich ein zu einem Pilgertag im Kloster Tempzin. Wir reisen mit der Bahn bis Blankenberg und pilgern von dort auf zwei verschiedenen langen Touren von 5,5 und 10 km zum Kloster Tempzin. Dort feiern wir um 12:00 Uhr eine Andacht und picknicken gemeinsam. Um 13:00 Uhr erhalten wir eine Führung durch das Kloster und machen uns um 14:00 Uhr zu Fuß auf den Rückweg.

Um 7:48 Uhr fährt ein RE von Gleis 2 am Schweriner Hauptbahnhof ab; er ist um 8:16 Uhr in Blankenberg. Dort teilen wir uns in zwei Gruppen auf. Während der Pilgerwanderung halten wir an verschiedenen Stationen inne, singen oder halten Andacht.

Die Rückfahrt mit der Bahn ist um 15:41 oder 17:41 Uhr ab Blankenberg möglich, Ankunft Schwerin um 16:08 bzw. 18:08 Uhr. Um 16:32 Uhr besteht auch eine Verbindung über Bad Kleinen mit Ankunft in Schwerin um 17:14 Uhr. Um die jeweiligen Zugfahrkarten kümmert sich jeder Teilnehmer bitte selbst!

Wer nicht wandern möchte oder nicht gut zu Fuß ist, kann mit dem eigenen PKW anreisen (Abfahrt Schwerin ca. 11:00 Uhr), sodass wir uns alle um 12:00 Uhr am Kloster treffen können. Für das Picknick tragen alle etwas zusammen; bitte bringen Sie ausreichend Getränke und Essen mit.



Bild: © [https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Tempzin_\(Gemeinde\)#/media/Datei:Tempzin_Klosterkirche_2009-04-16_053.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Tempzin_(Gemeinde)#/media/Datei:Tempzin_Klosterkirche_2009-04-16_053.jpg)

Anmeldung

Ich nehme am Pilgertag im Kloster Tempzin am 8. Juni 2024 mit Personen teil.

Vorname, Name

- Ich reise mit der Bahn an und wandere
 - die kleine Pilgerroute (ca. 5,5 km)
 - die große Pilgerroute (ca. 10 km)

- Ich komme mit dem PKW.

Bitte diese Anmeldung bei der Domaufsicht abgeben oder in den Briefkasten am Gemeindebüro Am Dom 4 einwerfen! Die Anmeldung per eMail mit allen notwendigen o.g. Angaben ist möglich an matthias.labude@elkm.de

Pilgern – Der Weg ist das Ziel Teil IV

Ich sitze in meiner Küche vor einem leeren Blatt Papier und grübele nach, was ich noch übers Pilgern schreiben kann. Und irgendwie will mir nichts einfallen. Allgemein über die Pilgerwege habe ich schon geschrieben. Kurz angerissen, was Menschen bewegen kann, sich auf diesen Weg zu machen. Die Gründe sind doch so vielfältig. Und im letzten Artikel



habt ihr Birgitta und ihren Weg durch das Gebiet des heutigen Mecklenburg-Vorpommerns kurz kennengelernt. Wer Interesse an diesen Themen hat, wird sich sicher schon selber weiter belesen und informiert haben.

Und nun? Ich könnte Geschichten von meinen unzähligen Pilgerwanderungen erzählen. In nunmehr 14 Jahren, nach tausenden gelaufenen Kilometern, habe ich mit meinen Freunden viel erlebt. Quer durch Deutschland, die Schweiz, nun schon bis Südfrankreich, etliche Wege durch Sachsen, Brandenburg oder die Börde. Aber nein, das interessiert doch niemanden. Und es gibt auf diesen Wegen immer wieder Momente, die so "heilig" sind, dass man sie nicht teilen kann oder mag. Oder soll ich

Wegführungen einzelner Pilgerrouen beschreiben? Etappen und Unterkünfte empfehlen? Nein, wer das wissen will, kauft sich einen Pilgerführer oder schließt sich einer organisierten Pilgergruppe mit Gepäcktransport an.

Letztendlich kann ich nur Eines. Ich kann euch ermutigen. Macht euch auf den Weg! Egal welcher es ist. Ob auf den Spuren der heiligen Birgitta, direkt vor der Haustüre im sicheren Umfeld, auf der Via Baltica, dem Lutherweg, dem Elisabeth-Pfad? Oder doch raus aus Deutschland auf den Olavsweg in Norwegen, einen der vielen Jakobswege durch Spanien oder auf der Via Francigena von Canterbury nach Rom?

Egal wie alt ihr seid, welche Gebrechen ihr habt und wie viele Kilometer ihr gehen könnt. Um mit euch und euren Gedanken, mit Gott in der Natur zu sein, müsst ihr keine 25-30 Kilometer am Tag zurücklegen können. Das ist auch im Kleinen möglich. Ein Stück Birgittaweg von Zippendorf, auf dem Franzosenweg zum Dom, vom Dom nach Wittenförden, oder auch nur eine Pilgeretappe vom Dom zur Schelfkirche, um dort eine Kerze zu entzünden, innezuhalten und Kraft zu tanken. Der Weg ist das Ziel.

Oder wie wäre es am Pilgertag der Domgemeinde am 8. Juni 2024? Also, habt Mut, seid stark. Macht euch auf den Weg! Oder wie im uralten Pilgerlied gesungen wird "Vorwärts, immer weiter aufwärts, Gott helfe uns auf unserem Weg! - *Ultreia, Ulteia, et Suseia, Deus, adjuva nos!*"



Stefan Steinat

Bilder: © Stefan Steinat

Kino-Pilger-Tag

Im Zusammenhang mit der aktuellen Ausstellung „Die Pilger“ im Schweriner Dom zeigt das KINO UNTERM DACH am **20. Juni** zwei interessante Filme.

17:15 Uhr „Picknick mit Bären“ (USA 2015) – Infos zum Film unter dem folgenden Link:
<https://www.filmdienst.de/film/details/546456/picknick-mit-baren#%C3%BCberblick>

20:00 Uhr „Ich bin dann mal weg“ (D 2015) – Infos zum Film unter dem folgenden Link:
<https://www.filmdienst.de/film/details/546641/ich-bin-dann-mal-weg#%C3%BCberblick>

Das KINO UNTERM DACH ist in der Aula der Volkshochschule Schwerin, Puschkinstr. 13, 19055 Schwerin beheimatet. Mehr Informationen unter <https://www.kino-unterm-dach.de/>

Matthias Labude

Domführergilde

Seit vielen Jahren gibt es im Schweriner Dom die Domführergilde, die seinerzeit von Domprediger em. Volker Mischok initiiert wurde. Zur Domführergilde gehören aktuell 21 Schwerinerinnen und Schweriner, die dieses Ehrenamt mit großem Engagement, fundierter Sachkenntnis und Verlässlichkeit ausfüllen. Mehrmals im Jahr treffen sie sich zu Erfahrungsaustausch und Fortbildung im Dom oder erkunden gemeinsam andere Kirchen in der näheren oder fernen Umgebung.

Öffentliche Domführungen werden durch die Domführergilde in den Sommermonaten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils 15:00 Uhr angeboten (zusätzliche Informationen zu Domführungen finden Sie am Ende dieses Gemeindebriefes unter der Rubrik WEITERE VERANSTALTUNGEN).

Zwei **Sonderführungen** unter dem Titel „**Gotteshaus und Herrschaftssitz**“ wird es am Weltkulturerbetag, dem **2. Juni**, geben. Diese finden **14:00 Uhr** und **15:30 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist – wie auch bei den anderen öffentlichen Domführungen – nicht notwendig.

Matthias Labude

Tag des offenen Denkmals®

Vielleicht ist Ihnen schon diese Plakette der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am Marktportal unseres Domes aufgefallen. Ohne diese Stiftung wäre die Finanzierung so mancher Arbeiten zur Erhaltung unseres Domes nicht möglich. Auf der Website der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können Sie sich dazu näher informieren.

<https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erhalten.html>



Bild: © Domgemeinde Schwerin

Zum Tag des offenen Denkmals® im September lädt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zu einem Fotowettbewerb ein. Das wäre doch eine gute Gelegenheit für interessierte Gemeindeglieder, sich mit Fotos unseres Domes zu beteiligen! Ausführliche Informationen dazu sind zu finden unter <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion>

Matthias Labude

Gemeindefest zu Johannis



Am Johannistag, Montag, 24. Juni, sind Sie alle eingeladen zu einer Andacht, 18 Uhr, im Dom. Danach gibt es ein buntes Programm und ein gemeinsames Essen im Dominnenhof. Besonders danken wollen wir an diesem Tag den ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Abend!

Die Mitarbeiter und der Kirchengemeinderat
Bild: © Domgemeinde Schwerin

Kirchgeld Bitte an alle Gemeindeglieder

Wie in jedem Jahr, möchten wir Sie, liebe Gemeindeglieder, an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld ist eine wichtige Säule der Finanzierung unserer Gemeindegliederarbeit im Dom. Diese frühere Ortskirchensteuer hat sich, wie Sie mittlerweile wissen, in eine Dauerspende unserer Kirchengemeindeglieder umgewandelt. Die Einnahmen aus dem Kirchgeld werden vollständig und ungekürzt für die Arbeit in unserer Domgemeinde eingesetzt. Wir bedanken uns herzlich bei all denen, die die Arbeit der Domgemeinde in diesem Jahr mit dem Kirchgeld bereits unterstützt haben.

Im vergangenen Jahr erzielte die Domgemeinde aus dem Kirchgeld Spendeneinnahmen in Höhe von 28.561,94 Euro. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung.

Der Kirchengemeinderat möchte Sie an diese besondere Spendenform für die unmittelbare Gemeindegliederarbeit erinnern. Sie bestimmen dabei selbst die Höhe Ihrer Spende. Die abgedruckte Kirchgeld-Tabelle dient lediglich Ihrer Orientierung. Unverzüglich nach Eingang Ihrer Spende erhalten Sie einen Nachweis, mit dem Sie Ihre Spende in Ihrer Steuererklärung beim Finanzamt geltend machen können. Das Kirchgeldkonto der Domgemeinde Schwerin finden Sie unter der Kirchgeldtabelle.

Monatliche Einkünfte	Jährliche Einkünfte	Jährliches Kirchgeld	Monatliche Einkünfte	Jährliche Einkünfte	Jährliches Kirchgeld	Monatliche Einkünfte	Jährliche Einkünfte	Jährliches Kirchgeld
bis 400 €	4.800 €	0 €	bis 2.700 €	32.400 €	125 €	bis 6.100 €	73.200 €	300 €
bis 600 €	7.200 €	20 €	bis 3.000 €	36.000 €	140 €	bis 6.500 €	78.000 €	325 €
bis 800 €	9.600 €	30 €	bis 3.300 €	39.600 €	155 €	bis 6.900 €	82.800 €	350 €
bis 1.000 €	12.000 €	40 €	bis 3.600 €	43.200 €	170 €	bis 7.300 €	87.600 €	375 €
bis 1.200 €	14.400 €	50 €	bis 3.900 €	46.800 €	185 €	bis 7.700 €	92.400 €	400 €
bis 1.400 €	16.800 €	60 €	bis 4.200 €	50.400 €	200 €	bis 8.100 €	97.200 €	425 €
bis 1.600 €	19.200 €	70 €	bis 4.500 €	54.000 €	215 €	bis 8.500 €	102.000 €	450 €
bis 1.800 €	21.600 €	80 €	bis 4.800 €	57.600 €	230 €	bis 8.900 €	106.800 €	475 €
bis 2.000 €	24.000 €	90 €	bis 5.100 €	61.200 €	245 €	bis 9.300 €	111.600 €	500 €
bis 2.200 €	26.400 €	100 €	bis 5.400 €	64.800 €	260 €	bis 9.700 €	116.400 €	525 €
bis 2.400 €	28.800 €	110 €	bis 5.700 €	68.400 €	275 €	bis 10.100 €	121.200 €	550 €

Bei höheren Einkommen bitte die Tabelle einfach erweitern.

Kirchgeldkonto Domgemeinde: DE03 5206 0410 0105 3109 11, GENODEF1EK1

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit unserer Gemeindegliedersekretärin, Frau Lazarus, in Verbindung oder sprechen einen der Kirchenältesten direkt an.

Finanzausschuss des Kirchengemeinderates

Musik im Dom e.V. Neuer Vorstand

Die Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins Musik im Dom e.V. fand am 29. April statt. 26 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Der bisherige Vorsitzende, Peter Kipphoff, berichtete von den vielfältigen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023. Viele musikalische Veranstaltungen der Domkantorei konnten finanziell unterstützt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Sponsoren und natürlich auch Aktiven für die Musik im Dom. Kantor Jan Ernst stellte die Pläne der diesjährigen Saison vor, auch Projekte, für die finanzielle Hilfe gebraucht wird. Mittlerweile liegt im Dom ein Heft aus, das alle Konzertvorhaben der Kirchenmusik in Schwerin für 2024 vorstellt und für regen Besuch der Konzerte, Orgelandauchten werben möchte. Jedes zweite Jahr wählt die Mitgliederversammlung ihren Vorstand. Peter Kipphoff kandidierte nach 16 Jahren Arbeit für den Verein nicht wieder. Mit einem herzlichen Dank für seine langjährige Arbeit für Musik im Dom e.V. verabschiedete ihn die Mitgliederversammlung aus seinem Amt und wünscht ihm alles Gute. Für die Funktion des neuen Vorsitzenden wurde Stefan Steinat vorgeschlagen. Die Versammlung wählte ihn einstimmig bei einer Enthaltung. Herr Steinat nimmt die Wahl an. Alles Gute für diese neue Aufgabe! Zur Schriftführerin wurde Ute Rothacker, zur Kassenwartin Christiane Lent einstimmig bei Enthaltung der Kandidatinnen gewählt. Auch sie nahmen die Wahl an. Die Kirchenmusik braucht auch in Zukunft hilfreiche Hände und finanzielle Unterstützung – der Verein freut sich auf neue Mitglieder!

Ute Rothacker

Konzert-Vorschau Juni - August

JUNI

Montag, 3. Juni, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Donnerstag, 6. Juni, 19:30 Uhr, **Dom**
„EIN NEUES LIED WIR HEBEN AN“
Musik der Reformation im Norden - Europäisches Hanse-Ensemble (Gesangssolisten, historische Instrumente) - Leitung: Manfred Cordes (Bremen)
Karten an der Abendkasse: 15,00 Euro (erm. 10,00 Euro)

Montag, 10. Juni, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Montag, 17. Juni, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Freitag, 21. Juni, 18:00 Uhr, **Dom**
Oboe und Orgel
Werke von Bach, Krebs, Rheinberger u.a.
Matthias Bäcker (Weimar) und Jan Ernst (Schwerin)

Montag, 24. Juni, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

JULI

Montag, 1. Juli, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Montag, 8. Juli, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Mittwoch, 10. Juli, 19:30 Uhr, **Dom**
„Inner Beauty“ – „Art’n’Voices“ (8stimmiges a-cappella-Ensemble aus Danzig)
(1. Preisträger im a-cappella-Wettbewerb Leipzig 2023)
Werke von Rocławska-Musiałczyk, Raczyński, Greek, Gjeilo, Chilcott

Montag, 15. Juli, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Montag, 22. Juli, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Montag, 29. Juli, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

AUGUST

Montag, 5. August, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Montag, 12. August, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Mittwoch, 14. August, 19:30 Uhr, **Dom**
Orgelkonzert an der historischen Ladegast-Orgel von 1871
Alexander Ivanov (Sylt) - Werke von Weckmann, Bach, Hindemith

Montag, 19. August, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Mittwoch, 21. August, 19:30 Uhr, **Dom**
„RUFE“ für Trompete & Orgel
Christian Packmohr, Trompete und Corno da caccia / Christiane Werbs, Orgel
Werke (aus 5 Jahrhunderten) von Buxtehude, Bach, Mendelssohn, Enjott Schneider u.a.

Freitag, 23. August, 18:00 Uhr, **Dom**
„Vivaldi pur!“
Kammermusik und Orchesterwerke
Concentus Syderum

Montag, 26. August, 14:30 Uhr, **Dom**
Orgel-Andacht (20 Minuten Orgelmusik)

Mittwoch, 28. August, 19:30 Uhr, **Dom**
Orgelkonzert „Lichtertanz“ an der historischen Ladegast-Orgel von 1871
Suzanne Z'Graggen (Luzern, Schweiz) - Werke von Sverre Eftstøl, Maja Bösch u.a.

Dom-Tansania-Initiative

Elisha aus Hedaru, er ist 12 Jahre, fiel mit dem Rad so unglücklich, dass er seitdem gelähmt ist. Eine Operation war nicht möglich. Wir besuchten ihn letztes Jahr - ein Häufchen Unglück. Noch unglücklicher die Eltern und die zwei gesunden Geschwister. Wir beschlossen, ihm es zu ermöglichen, Lesen und Schreiben zuhause zu lernen und einen Lehrer zu bezahlen. Nun kam ein Foto, wo er stehen und sitzen kann - welch Wunder. Ein Arzt gab ihm irgendeine Medizin, wir wissen noch nicht welche, die das brachte. Der Arzt meinte, noch mehr wäre möglich. Wir haben diese Familie weiter im Blick und helfen.



Paulo, der eine Ausbildung als Krankenpfleger und Hebamme hat, bekommt nun einen Job. Seine Ausbildung bezahlte eine Familie aus Schwerin. Zum Abschluss schenkte ich ihm ein Handy - nun kann er uns Fotos schicken. Derzeit zahlen wir für 16 Mädchen und Jungen das Schulgeld.

Im Moment ist die Regenzeit. Da wächst und blüht alles, wo sonst von Juni bis Dezember nur Trockenheit ist. Ein neues Regenauffangsystem ist wieder in Arbeit - die Stadtwerke Schwerin finanzieren es. Asante sana! Die Frauen aus diesem Ort müssen dann nicht mehr 12 Kilometer laufen, um Wasser zu holen.

Gerlinde Haker, Dom Tansania Initiative

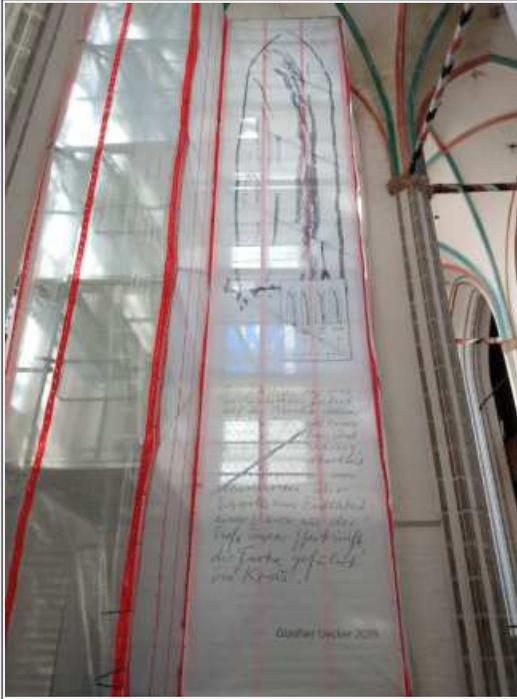
Bilder: © Gerlinde Haker

Förderkreis Schweriner Dom e.V.

Weiterbau am Lichtbogen-Ensemble

Die Gestaltung der Fenster im Querhaus des Domes nach den Entwürfen des Künstlers Günther Uecker geht in seine letzte Phase. Am 13. Mai 2024 haben die Bauarbeiten gleich neben dem Marktportal begonnen. Die Fenster drei und vier sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Die Fachleute der Firma Derix aus Taunusstein haben Maß genommen. Ein Teil der Schutzverglasung mit den Bleirauten wird die mecklenburgische Glaserei Luise Brügemann produzieren. Als Förderkreis achten wir stets darauf, dass auch einheimische Firmen an den von uns unterstützten Projekten beteiligt sind. Derweil sind einige der auf Tuch gestalteten Entwürfe des Projektes Lichtbogen von Günther Uecker in einer Galerie in New York ausgestellt worden. Dort sind in einem Dokumentarfilm auch Bilder unseres Domes zu sehen. Bei uns im Förderkreisvorstand mehren sich die Anfragen zu den blauen Fenstern. Ob für Präsentationen in der Schweiz oder im dänischen Kopenhagen - der Landestourismusverband M-V wünschte Fotos und Exposés zu unserem liturgischen Projekt. Es ist damit zu rechnen, dass das Interesse der Gäste Schwerins an einem Dombesuch zunehmen wird. Wir als Förderkreis bereiten eine

Publikation über die 15jährige Arbeit an unserem Fensterprojekt „Biblia nova pauperum“ vor und sind dafür auf der Suche nach Sponsoren.



All unsere Überlegungen zur Fenstergestaltung in unserem gotischen Dom begannen einst in der sogenannten Vasenkapelle. Die sieben Einzelscheiben dort im Mittelfenster stammen aus verschiedenen Kirchenfenstern, vielleicht sogar aus Bildprogrammen. Was die Motive eint, ist: sie stammen aus dem Mittelalter. Wahrscheinlich ist das Glasbild des Schreibers, vermutlich Johannes, aus der Zeit der Fertigstellung des Domchores um 1327. Der Experte für historische Kirchenfenster, Dr. Ivo Rauch, aus Koblenz hat im Auftrag der Potsdamer Arbeitsstelle des Corpus Vitrearum Medii Aevi die mittelalterliche Glaskunst untersucht. 16 Monate wurden Daten zum Mikroklima an dem Domfenster gesammelt. Der Befund klingt alarmierend: eine extrem starke Schädigung durch Glaskorrosion. Dringend erforderlich sei eine neue Schutzverglasung sowie

die Konservierung der Farben der Glaskunstscheiben. Wir überlegen als Förderkreis, uns für diese Restaurierung einzusetzen. Darüber und über unser aktuelles Fenster-Projekt mit Entwürfen von Günther Uecker wollen wir während einer Sommer-Domvesper am 13. September ab 17 Uhr im Dominnenhof und Kreuzgang berichten.

Thomas Balzer

Bild: © Matthias Labude

Montessori-Schule

„Was der Frühling nicht sät, kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten, der Winter nicht genießen.“ (Johann Gottfried Herder)

Die Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Zitats des großen Dichters und Denkers Johann Gottfried Herder spiegelt sich im ganzen Jahr in den Lern- und Freizeitangeboten der Montessori-Schule: Es geht um den Zyklus der Jahreszeiten und ihre Bedeutung für den Menschen, den die Schule auf vielfältige Weise vermittelt: Etwa auf dem Gelände des Schulhofs, der nach dem Winter auf das Erwachen der Natur vorbereitet wird. Die Frühblüher waren bereits verblüht, die Tiere aus ihrem Winterschlaf erwacht. Nun endlich wollten auch die Schüler und Schülerinnen, Eltern, Kolleginnen und Kollegen des Teams der Montessori-Schule die letzten Reste des Winters auskehren und den Hof auf die warme Jahreszeit vorbereiten. So trafen sich Anfang April knapp 120 hochmotivierte große und kleine Menschen an der Montessori-Schule, um welke Pflanzenreste aus dem

vergangenen Herbst zu entfernen, die Hochbeete mit Erde und den Sandkasten mit Sand zu befüllen, das Spielzeug zu reinigen, den Fußballplatz gründlich zu fegen und die Erde für neue Pflanzen vorzubereiten.



Besondere Aufmerksamkeit galt der Pflege unseres Insektenhotels, der Vergrößerung einer Wildblumenwiese und dem Anlegen eines Pflückblumenbeetes. Hierzu wurden auf der Wiese vor der Schule Grassoden abgetragen, die Erde gelockert und das so entstandene Beet mit Ablegern von Phlox, Spornblume, Mutterkraut, Akelei, Sonnenhut und vielen weiteren insektenfreundlichen Stauden bepflanzt. Die Wildblumenwiese soll allein den Bienen und anderen Insekten gehören, das Blumenbeet aber soll darüber hinaus auch die nachhaltige Grundlage des Montessori-Materials *Blumen schneiden und arrangieren* bilden. Bei diesem Material aus dem Bereich der *Übungen des täglichen Lebens* stehen die Entwicklung der Ästhetik und die Pflege der Umgebung (hier des Klassen- bzw. Hortraums) im Fokus. Den besonderen Reiz von Blumen nehmen schon

sehr junge Kinder wahr, der Umgang mit der Gartenschere übt auch auf die älteren Kinder einen besonderen Reiz aus, so dass bei diesem Material für die Kinder ein hoher Aufforderungscharakter besteht.

Das Kind schult die Koordination von Bewegungsabläufen und die Abfolge der notwendigen Arbeitsschritte. Beim Schneiden der Blumen und Arrangieren des Blumenstraußes werden unter anderem die Feinmotorik, die räumliche Wahrnehmung und ein harmonisches Farbempfinden geübt. Nun kommt durch das Beobachten der Pflanzen im Jahreslauf, das Beobachten der Nützlinge und das Pflücken der Blumen ein achtsames und wertschätzendes Erleben der Natur hinzu. Hoffen wir also auf Regen und frühlinghafte Temperaturen, damit die Pflanzen anwachsen und die Samen aufgehen, sodass bald die ersten Blumensträuße aus eigenem Anbau in den Räumen stehen.

*Antje Höners, Einrichtungsleitung Hort
der Montessori-Schule Schwerin*

Bilder: © Montessori-Schule Schwerin



Kinder, Jugend, Konfirmanden, Familien

Gemeindepädagogik im positiven Wandel

Auf Ebene der Gemeindepädagogik wurde schon in der Vergangenheit gemeindeübergreifend zusammengearbeitet und viele Veranstaltungen gemeinsam verantwortet. Das wird sich ab dem neuen Schuljahr noch verstärken. Eine komplette Übersicht würde eines separaten Gemeindebriefes bedürfen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle vorerst einige Eckdaten angeben. Das gesamte Angebot der Kirchengemeinden für diesen Bereich ist ab sofort auf der Website der Kirchenregion Schwerin-Stadt unter www.kirche-mv.de/kirche-schwerin sowie auf den jeweiligen Websites der Kirchengemeinden (Domgemeinde Schwerin www.dom-schwerin.de) abrufbar und natürlich können sich alle Interessierten jederzeit an die Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen der Kirchengemeinden wenden.

- Gemeinsamer Familiengottesdienst der Innenstadtgemeinden zum Schuljahresabschluss am 14.07.2024 um 10:00 Uhr in der Schelfkirche. Ab 09:00 Uhr Frühstück im Gemeindehaus Puschkinstraße.
- Stadtweite Sommerfreizeit in der letzten Sommerferienwoche: Zeltlager vom 26.-30.08.2024 auf dem Gelände der Versöhnungskirche unter dem Motto „Wir machen...nix!“ - Anmeldungen ab sofort unter 01520/1323594 oder matthias.labude@elkm.de
- Gemeinsamer Familiengottesdienst der Innenstadtgemeinden zu Beginn des Schuljahres am 08.09.2024 um 10:00 Uhr in der Schelfkirche mit besonderer Segnung der neuen Schulkinder. Ab 09:00 Uhr Frühstück im Gemeindehaus Puschkinstraße.
- Gemeinsamer Familiengottesdienst der Innenstadtgemeinden zum 1. Advent am 1. Dezember, 10:00 Uhr, im Schweriner Dom.
- Ab dem neuen Schuljahr beginnt dann auch ein Pfadfinder-Angebot in der Innenstadt. Anlaufpunkt wird der Dom sein. Vierteljährlich wird es ein Christliches Familienfrühstück sowie einen Spaghettigottesdienst geben – jeweils in verschiedenen Gemeinden. Natürlich bleiben viele Angebote auch erhalten – und vieles wird neu! Bleiben Sie, bleibt Ihr gespannt!

Eure Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen der Stadt Schwerin



Sommerangebote

Die Sommerfreizeit der Domgemeinde nach Schweden ist seit langem „ausgebucht“. Für Grundschulkinder haben wir das stadtweite Angebot des Zeltlagers „Wir machen nix...“ in der letzten Sommerferienwoche. Hier noch weitere Angebote auf Propsteiebene...

Fette Weide	28.06. - 30.06.24	Infos unter https://www.ejm.de/
Taizé-Fahrt	27.07. - 04.08.24	Infos unter https://www.ejm-wismar.de/
Friesland	16.08. - 23.08.24	Infos unter https://www.ejm-wismar.de/
Ratz Platz	18.08. - 24.08.24	Infos unter https://www.ejm.de/
Familiencamp	20.09. - 22.09.24	Infos unter https://www.ejm.de/



Neuer Konfirmandenkurs ab September!

Im September beginnt in unserer Gemeinde wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Dieser wird im wöchentlichen Rhythmus stattfinden und von Pastor Güntzel Schmidt und

Gemeindepädagoge Matthias Labude geleitet. Wenn Du ab August 2024 die 7. Klasse besuchst, bist Du herzlich dazu eingeladen – egal ob Du schon getauft bist oder noch nicht. Der Konfirmandenkurs geht über zwei Schuljahre und endet mit der Konfirmation am 17. Mai 2026. Die Konfirmandenzeit bietet Dir Gelegenheit, gemeinsam Glauben zu erfahren und zu erlernen – beim Austausch in der Gruppe, bei Freizeiten, Gottesdiensten, Exkursionen und anderen Events. Informationen erhältst Du bei Pastor Güntzel Schmidt, Tel. 0175/9993907 oder eMail quentzel.schmidt@elkm.de und Gemeindepädagoge Matthias Labude, Tel. 0152/01323594 oder eMail matthias.labude@elkm.de.

The poster is titled 'Konfirmandenzeit?' and features the text 'Na klar! Gönn' s Dir! In Dom Schwerin!'. It includes three small photos of children. At the bottom left is a QR code with the text 'SCAN ME'. At the bottom right, it lists contact information: 'Dr. Guntzel, Pfarrgemeinde der Schwedisch-Amts- u. Pfarrei Schwerin, Gemeindepädagoge Matthias Labude', 'Mittwoch 19 Uhr in der Kirche', and 'Mail: quentzel.schmidt@elkm.de'.

Rückblicke

Konfirmation

Am Sonntag Exaudi, 12. Mai, war es für vier Jugendliche der Domgemeinde endlich soweit – sie wurden konfirmiert: Paul Arndt, Jesper Lichtenauer, Sidney Leony Niels, Eva Theresa Roettig. Während eines schönen und würdevollen Gottesdienstes bestätigten die Jugendlichen ihre Taufe und sagten selbstbestimmt JA

zu einem Leben im Glauben mit Jesus Christus. Am Abend zuvor feierten wir bereits gemeinsam eine Andacht zum Abschluss der Konfirmandenzeit. Die Schlussworte der Predigt von Domprediger Güntzel Schmidt schwingen in mir immer noch nach: „Irgendwo, irgendwann begegnet er uns, der Mann aus Nazareth. Auf einer Reise. Beim Reden. Beim



Essen und Trinken. Er begegnet uns hier, in der Kirche, beim Gottesdienst. Immer und überall da, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind. Und dann glauben wir. Dann glauben wir, dass er uns liebt und dass er unser Leben begleitet. Amen.“ Herzlichen Glückwunsch Theresa, Sidney, Jesper, Paul!

Matthias Labude

Bilder: © Dorothea Helms



Ausstellungseröffnung „Die Pilger“

Am 28. April wurde nach dem Gottesdienst die Ausstellung „Die Pilger“, unter Beisein des Künstlers Johann Kralewski, im Dom eröffnet. Es war eine wirklich eindrucksvolle Eröffnung: die Performance des Tanztheaters „Lysistrate“ des Goethe-Gymnasiums unter Leitung von Silke Gerhardt, die Predigt von Pastor Güntzel Schmidt, die Ausstellung selbst! Schauen Sie hier einige Bildimpressionen... Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Juli im Schweriner Dom zu sehen.

Matthias Labude

Bilder: © Domgemeinde Schwerin



Neue Antependien im Dom

Waren Sie in der Passionszeit in unserem Dom und haben es in allen Richtungen violett schimmern gesehen? Die Domgemeinde erhielt in diesem Jahr eine Schenkung von 13 Antependien. Ante...was?

Antependium kommt aus dem Lateinischen und setzt sich aus den Worten ante ("vor") und pendere ("hängen") zusammen. Es sind also reich verzierte "Vorhänge". Schon seit dem 4. Jh. dienen sie in der Regel als Altar- oder Kanzelbehang. Genau wie alle Paramente sind sie in den liturgischen Farben gehalten und meist mit zur Kirchenjahreszeit passenden Symbolen verziert.



Unsere neuen Antependien wurden der Schweriner Domgemeinde von der Künstlerin Cornelia Krull geschenkt. Sie wurde 1927 in Rostock geboren und wuchs in Königsberg und Ahrenshoop auf. Ihr Vater war Alfred Partikel, ein Maler aus der Künstlerkolonie in Ahrenshoop. Seit 1956 lebt Frau Krull in Hamburg. Hier wurde sie von Propst H. C. Lehmann, welcher von ihren künstlerischen Fähigkeiten Bescheid wusste, zum Entwurf der Antependien des Leidensweges Christi angeregt. 1985 entstanden die 13 Passions-Antependien in Wachsbatik. 13 Symbole auf violetterm Grund, die die Stationen Christi vom Einzug in Jerusalem bis zum Tod am Kreuz darstellen. Bisher hingen sie ausschließlich in der Rockenhof-Kirche in Hamburg Volksdorf. Hier sind derzeit von der Künstlerin biblische Tiersymbole zur Auferstehung zu sehen. Falls Sie also zufällig in der Nähe sind, schauen Sie sich die Arbeiten doch mal an.

Ab diesem Jahr können wir also in der Passionszeit im Schweriner Dom den Kreuzweg mit den Antependien von Cornelia Krull betrachten und gehen. Wir freuen uns sehr über diese Schenkung und danken ihr ganz herzlich dafür. Sie selbst kam am Karfreitag mit ihrer Tochter nach Schwerin gereist, um ihre Antependien in unserem Dom zu sehen.

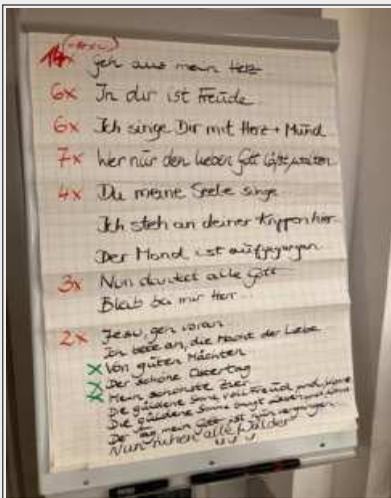


Bild oben: © Stefan Steinat
Bild unten: © Krull-Euler, privat

Stefan Steinat

Du, meine Seele singe

Endlich wieder einmal versammelte sich der Seniorenchor 65+ zu einer Singerüste im gastlichen Haus der Kirche in Güstrow. 45 Chorbegeisterte waren mit Freude der Einladung von Kantor Jan Ernst gefolgt und verbrachten im März erfüllende musikalische und gesellige Stunden miteinander.



Da wurde zum einen geprobt, ganz besonders für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Palmsonntag, dann gab es Andachten, einen Abend mit Klaviermusik und Gedichten, gesellige Stunden mit unterhaltsamen und auch nachdenklichen Beiträgen und Spielen, kleine und größere Gesprächsrunden.

Aus Anlass des 500-jährigen Geburtstages des Evangelischen Gesangbuches durfte jeder seine liebsten drei Choräle angeben. Ausführlich wurde diese „Wahl“ ausgewertet und absoluter Sieger wurde das schöne Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ von Paul Gerhard. Es wurde 1653 in der fünften Auflage von Johann Crügers Gesangbuch *Praxis Pietatis Melica* erstmals

veröffentlicht. Viele der mehrfach gewählten Choräle wurden in Güstrow gesungen - welch ein Schatz an musikalischer Tradition! Eine ganze Reihe von Chorsängern beherrschen viele Strophen auswendig!

Dankbar für die gemeinsame Zeit kehrte 65+ nach Schwerin zurück und freut sich schon auf das nächste Zusammensein in Güstrow!

Bilder: © Ute Rothacker

Ute Rothacker



Konfinacht im Dom

Übernachten im Dom ist immer etwas Besonderes. Am Abend vor dem großen Frühjahrsputz trafen sich Vor-, Haupt- und ehemalige Konfirmanden im Dom zu einer Konfinacht. Auf dem Programm standen gemeinsame Spiele, Erkundungen des Doms, ein thematischer Film, gemeinsames Abendessen und Frühstück als auch eine Abend- und Morgenandacht. Obwohl das Angebot stand, in der beheizten Thomaskapelle zu schlafen, zog es alle Jugendlichen zur Nacht in den Dom. Am Samstagmorgen hatte dann jeder einen Beleg dafür, wie gut der eigene Schlafsack wirklich ist... Und weil einige noch nicht genug Dom hatten, blieben sie noch zum Frühjahrsputz. Es war ein schöner Wochenendstart, der sicher eine Wiederholung finden wird.

Bild: © Domgemeinde Schwerin

Matthias Labude



Frühjahrsputz im Dom

Viele Gemeindeglieder, Konfirmanden und Gäste trafen sich am 20. April zum Frühjahrsputz. Von 9 bis 14 Uhr wurden an vielen Ecken in Dom, Thomaskapelle, Gemeinderaum gewerkelt und geputzt. Auch so manche Entdeckungen wurden gemacht... Zum Mittag gab es eine stärkende Tomatensuppe bevor es zum Endspurt ging. Ein großer Dank an die vielen Menschen, die mitgemacht haben, unseren Dom und die anderen Räume neu erstrahlen zu lassen.

Matthias Labude

Bilder: © Domgemeinde Schwerin



Erfolgreiches Volleyballturnier

Anfang März fand wieder das traditionelle Volleyballturnier der Propstei Wismar statt. Die Domgemeinde war natürlich mit einem Team von Jugendlichen vertreten. Nachdem das Team im letzten Jahr in der Kategorie „Fun“ gestartet war, nahmen die Jugendlichen die Herausforderung an, in diesem Jahr in der Kategorie „Profis“ anzutreten. Es waren spannende Spiele, die die Dömer 5.0 ablieferten. Das Finale ging dann leider verloren – gegen ein Team von Erwachsenen. So wurde es am Ende ein hervorragender 2. Platz! Darauf dürft ihr stolz sein: Marc, Max, Melvin, Patrick, Thies, Jonna – herzlichen Glückwunsch!

Bilder: © Matthias Labude

Matthias Labude



Frauenkreis April

Der Frauenkreis traf sich am 18. April im Gemeinderaum. An diesem Nachmittag waren wir eine große Runde mit drei neuen Teilnehmerinnen. Von der Dom-Tansania-Initiative waren Frau Haker und Herr Hingst unsere Gäste. Nach der Begrüßung berichtete Gerlinde Haker über ihre letzte Tansania-Reise. Im März 2023 war sie das 20. Mal im Norden Tansanias. Gerlinde Haker ist eine vertraute Verbindungsperson zwischen den Frauengruppen dort in den Pare-Bergen und der Massai-Steppe und unserer Domgemeinde. Seit 1993 besteht die Tansania-Initiative zwischen der Domgemeinde und der Pare-Diocese. Wir erfuhren, wie dankbar und erfreut die Frauen dort über die Besuche sind. Gerlinde Haker berichtete über einzelne Schicksale. Durch Spenden konnte diesen Menschen geholfen werden. Sie nehmen jetzt wieder an einem normalen Leben teil. Wir erkennen, wie viel Gutes durch die Spenden für die Gemeinde im Norden Tansanias getan werden kann. Mit dem Tansania-Lied „Ein schöner Ostertag“ und einem Segenswort beendeten wir unseren gemeinsamen Nachmittag.

Ingrid Franz

Frauenkreis Februar und März

Können Sie sich vorstellen, in einem Land zu leben, das zu neun Zehntel aus Wüste besteht, dessen Meer den zehnfachen Salzgehalt der Ostsee hat und zugleich der tiefste Punkt der Erde ist? Das ist das Königreich Jordanien - faszinierende Fremde!

Hans Wilhelm Kasch, früher u.a. Landespastor für Mission und Ökumene in Mecklenburg, wurde nach dem Eintritt in seinen Ruhestand vom Lutherischen Weltbund gefragt, ob er dort in der lutherischen Kirche Dienst tun und sich um Touristen kümmern würde. In dem muslimischen Land gibt es etwa 5% Christen.

Hans Wilhelm Kasch lebte ein Vierteljahr auf dem Gelände der evangelisch-lutherischen Kirche Bethaniens (Kirche-Pfarrhaus-Gästehaus) nahe der Taufstelle Jesu und reiste später mit kleinen Gruppen mehrmals dorthin. Nun nahm er den Frauenkreis im Februar und im März für je einen Nachmittag auf eine Reise in Wort und Bild mit nach Jordanien.



Der liberale, friedensliebende König Jordaniens hatte verschiedenen christlichen Kirchen Land geschenkt, zwar in der Wüste, aber nahe des Jordans, gegenüber der Stadt Jericho, der ältesten Stadt der Welt. Bei guter Sicht sind von Bethanien aus sogar die Lichter Jerusalems in der Ferne zu sehen.



H.W. Kasch hielt Gottesdienste, vor allem aber viele Taufen. Aus verschiedenen Ländern der Welt kamen „Täuflinge“, um im Jordan durch völliges Untertauchen getauft zu werden. H.W. Kasch hielt das Gelände in Ordnung, kümmerte sich um die Bewässerung der kleinen grünen Oase ums Haus und putzte einen Tag lang mal alle 72 Fenster.

Ringsum sind sieben Kirchen unterschiedlicher Religionen gebaut worden, aber nur drei davon haben eine lebendige Gemeinde. Die ganze Region ist militärisches Sperrgebiet - nicht so leicht zu bereisen. Und doch finden immer wieder Menschen den Weg dorthin.

Manchmal war auch Zeit, das Land Jordanien zu durchfahren und besser kennenzulernen: Amman, die Hauptstadt, Jerash im Norden, die größte römische Ausgrabungsstätte, die Kreuzritterfestung Kerak, Madaba, die Stadt der Mosaiken. Die Mosaiken waren vom Wüstensand zugeweht, dadurch teils gut erhalten. Bei Bauarbeiten wurden sie entdeckt, allerdings manchmal dabei auch ungewollt zerstört. Das älteste Mosaik zeigt eine Landkarte des Nahen Ostens aus damaliger Zeit. Es ist auf dem Fußboden einer Kirche zu sehen. In Madaba grub man auch eine alte Römerstraße aus. Auffällig die Anordnung der Pflastersteine: diagonal, damit die Wagenräder nicht hängenblieben (was für heutige Rollatoren ebenso praktisch wäre).

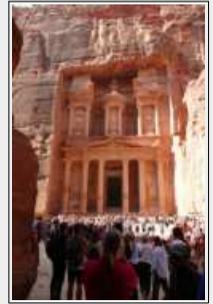
Auch Petra, die alte Nabatäerstadt, versteckt hinter einem Schluchtzugang, konnten wir ein wenig durch H.W. Kasch kennenlernen. Dort sind viele riesige Grabmäler aus Felsen von oben nach unten heraus gehauen. Die Felsenstadt ist in der Nähe der Moses-Quelle, da wo Moses Wasser aus dem Fels geschlagen haben soll.

Ein Bad im Toten Meer gehört zu den Erlebnissen fast aller Jordanienreisenden. Das Tote Meer verliert jährlich 80 cm Wasser, da aus dem Jordan sehr viel entnommen wird für die Landwirtschaft - eines der großen Umweltprobleme dort neben der Vermüllung des Landes.

Die beiden Berichte von H.W. Kasch vermittelten uns eine lebendige Vorstellung vom Land und brachten uns auf diese Weise auch manche biblische Geschichten näher.

Christiane Flade

Bilder: © Andreas Flade



Ostfrieslandtour

Schon im letzten Jahr wurde die Idee unter den hauptamtlich Mitarbeitenden der Domgemeinde geboren, eine gemeinsame Reise zu unternehmen. So machten wir uns am 2. Mai auf den Weg nach Ostfriesland, in die alte Heimat von Kantor Jan Ernst. Es waren zwei schöne, gemeinsame Tage, mit vielen persönlichen Gesprächen und tollen Erlebnissen bei bestem Wetter unter der sachkundigen Führung des Kantors. Hier einige Bildimpressionen...

Bilder: © Birgit Kolenda, Jan Ernst, Christiane Lazarus, Matthias Labude, Güntzel Schmidt

Matthias Labude



Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung

Es wurden getauft:

Mirja Lichtenauer

Es wurden konfirmiert:

Paul Arndt

Jesper Maximilian Lichtenauer

Sidney Leony Niels

Eva Theresa Roettig

Es wurden kirchlich getraut:

Cäcilie und Finn Weise

Es wurden kirchlich beerdigt:

Gisela Bublitz, 95 Jahre

Grete Lüthke, 85 Jahre

Dr. Hans-Herbert Springer, 76 Jahre



Bilder: © Domgemeinde Schwerin

Veranstaltungen in anderen Gemeinden

Stellenwechsel

Am **2. Juni** findet **14:00 Uhr** in der **Schlosskirche** ein Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Volkmar Seyffert statt. Er wechselt zur Kirchengemeinde Bad Doberan.

Am **16. Juni** findet **14:00 Uhr** in der **Schelfkirche** ein Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Silke Draeger statt. Sie wechselt von der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe und Brenz zur Schelfgemeinde.

Gottesdienst für Ausgeschlafene

Der nächste Gottesdienst für Ausgeschlafene am **9. Juni, 11:30 Uhr, Schelfkirche**, ist ein Stationen-Gottesdienst auf dem Weg. Angeregt durch Psalm 36 möchten wir einen Spaziergang durch die Schelfstadt machen. Können wir das Loblied auf die Gnade Gottes in Beziehung zu uns und unserer Stadt setzen? An verschiedenen Stationen unseres Weges halten wir für kurze Impulse. Zuerst aber treffen wir uns im Garten der Schelfgemeinde, im Hof der Puschkinstraße 3. Dort beginnen wir gemeinsam und brechen dann in Gruppen auf. Wie immer soll es leicht verständlich und unkompliziert sein. Viele sind beteiligt, im Pfarrgarten spielt die Band. Ein Kinderprogramm gibt es auch! Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem Mittagsbuffet ein. Wenn Sie mögen, bringen Sie gern etwas dazu mit.

50 Jahre Petrusgemeinde

In diesem Jahr feiert die Petrusgemeinde ihr 50jähriges Bestehen. Am 10. November 1974 ist sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Schloßkirche gegründet worden. Schon im Juni gibt es ein erstes großes Festwochenende. Am **Freitag, 14. Juni, 19:00 Uhr** beginnt

es mit einer Kantatenaufführung. Dann kann man gegrillte Bratwürste essen, und anschließend, ab 21 Uhr, auf einer Leinwand im Garten die Übertragung der Fußball-EM verfolgen. Am Sonnabend ist ein Ausflug zum Solarzentrum in Wietow vorgesehen. Dafür nimmt das Gemeindebüro (Telefon 2012138) Anmeldungen entgegen. Am **Sonntag, 16. Juni**, beginnt um **11 Uhr** das **Gemeindefest** mit einem Festgottesdienst. Nach dem Mittagessen ist ein Höhepunkt – sicher nicht nur für Kinder – die Zaubershow von „Bobs Koffer“, ein anderer dann die anschließende Kaffeetafel im Garten mit Live-Musik von den „Saitenspinnern“.

Gottesdienste und Andachten der Domgemeinde

Die aktuellsten **Informationen** zu unseren Angeboten finden Sie in den Schaukästen am Dom und Gemeinderaum sowie im Internet unter www.dom-schwerin.de !

Kindergottesdienst	jeden Sonntag 10:00 Uhr, Dom
Mittagsgebet	Montag bis Samstag, 12:10 Uhr, Dom
Orgelandacht	jeden Montag, 14:30 Uhr, Dom

JUNI 2024

Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Gelegenheit zur Beichte, Südsakristei Dom
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Dom <i>Domprediger Güntzel Schmidt</i>
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung Pastor Volkmar Seyffert, Schlosskirche

Montag, 3. Juni

08:00 Uhr	Schulgottesdienst der katholischen Niels-Stensen-Schule, Dom <i>Gemeindepädagoge Matthias Labude</i>
-----------	---

Sonntag, 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Gottesdienst, Dom <i>Domprediger Güntzel Schmidt</i>
-----------	--

Montag, 10. Juni

15:30 Uhr	Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3 <i>Domprediger Güntzel Schmidt</i>
-----------	---

Sonntag, 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Gottesdienst, Dom <i>Domprediger Güntzel Schmidt</i>
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung Pastorin Silke Draeger, Schelfkirche

Mittwoch, 19. Juni

16:30 Uhr	Kleine-Kinder-Kirche, Thomaskapelle Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre <i>Religionspädagogen Matthias Labude, Andreas Berthold, Kerstin Blümel</i>
-----------	--

Sonntag, 23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Gottesdienst, Dom <i>Domprediger Güntzel Schmidt</i>
-----------	--

Montag, 24. Juni, Johannis

- 15:30 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Johannis-Andacht, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*
anschließend Gemeindefest im Dominnenhof

Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Dom
Domprediger Güntzel Schmidt

JULI 2024

Sonntag, 7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Gelegenheit zur Beichte, Dom Südsakristei
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dom *Domprediger em. Volker Mischok*

Montag, 8. Juli

- 15:30 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Prädikantinnen Kristina Brandes / Ulrike Junius
- 16:00 Uhr Andacht zur konstituierenden Sitzung der neugewählten Stadtvertretung,
Dom *Propst Dr. Georg Bergner*

Sonntag, 14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*
- 10:00 Uhr Familiengottesdienst der Innenstadtgemeinden zum Schuljahresabschluss,
Schelfkirche *Gemeindepädagogen der Stadt Schwerin*

Mittwoch, 17. Juli

- 16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche, Thomaskapelle
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
Religionspädagogen Matthias Labude, Andreas Berthold, Kerstin Blümel

Donnerstag, 18. Juli

- 10:00 Uhr Gottesdienst der evangelischen Montessori-Schule zum
Schuljahresabschluss, Dom *Gemeindepädagoge Matthias Labude & Team*

Freitag, 19. Juli

- 11:00 Uhr Gottesdienst der katholischen Niels-Stensen-Schule zum
Schuljahresabschluss, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt & Team*

Sonntag, 21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Dom *Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt*

Montag, 22. Juli

- 15:30 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Dom
Domprediger Güntzel Schmidt

AUGUST 2024

Sonntag, 4. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Gelegenheit zur Beichte, Dom Südsakristei
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*

Montag, 5. August

- 15:30 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 11. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*

Sonntag, 18. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Dom
Prädikantinnen Kristina Brandes / Ulrike Junius

Montag, 19. August

- 15:30 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Prädikantinnen Kristina Brandes / Ulrike Junius

Sonntag, 25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Dom
Prädikantinnen Kristina Brandes / Ulrike Junius

Samstag, 31. August

- 10:00 Uhr Gottesdienst der evangelischen Montessori-Schule zur Einschulung, Dom
Gemeindepädagoge Matthias Labude & Team
12:00 Uhr Gottesdienst der katholischen Niels-Stensen-Schule zur Einschulung, Dom
Gemeindepädagoge Matthias Labude & Team

VORSCHAU SEPTEMBER

Sonntag, 1. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Gelegenheit zur Beichte, Dom Südsakristei
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*

Montag, 2. September

- 08:00 Uhr Gottesdienst der katholischen Niels-Stensen-Schule (außer Klassen 5+7)
zum Schuljahresbeginn, Dom *Gemeindepädagoge Matthias Labude*
(*Domgemeinde*) & *Schulseelsorgerin Waltraud Ellmann-Harders (St. Anna)*
09:30 Uhr Gottesdienst der katholischen Niels-Stensen-Schule (außer Klassen 5+7)
zum Schuljahresbeginn für die Klassen 5+7, St. Anna *Schulseelsorgerin*
Waltraud Ellmann-Harders & Gemeindepädagoge Matthias Labude

Sonntag, 8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*
10:00 Uhr Familiengottesdienst der Innenstadtgemeinden zum Schuljahresbeginn,
Schelfkirche Gemeindepädagogen der Stadt Schwerin

Weitere Angebote der Domgemeinde

Domführungen

Öffentliche Domführungen (ohne Anmeldung)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag, 15 Uhr, Dom

Domführungen (mit Anmeldung)

Für Erwachsenengruppen:

Anmeldung bitte im Dombüro, Tel.: 0385 56 50 14 oder eMail: schwerin-dom@elkm.de

Für Kinder- und Jugendgruppen:

Anmeldung bitte bei Gemeindepädagoge Matthias Labude, Tel.: 01520 1323594 oder eMail: matthias.labude@elkm.de

Musikalische Angebote für Erwachsene

Domkantorei

Dienstag, 19:30 Uhr im Wichernsaal der Diakonie oder im Dom (nach Ansage des Kantors)

Vokalkreis 65plus

Donnerstag, 10 Uhr, Thomaskapelle (vierzehntägig, nach Ansage des Kantors)

Tanzen für Jeden

Am letzten Mittwoch des Monats, 15 Uhr, Thomaskapelle

Verantwortlich: Regina Schleiff

Nächste Termine: 28. August

Im Juni und Juli ist Sommerpause!

Gesprächsangebote

Frauenkreis

Am 3. Donnerstag des Monats, 15 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Verantwortlich: Hannelore Bliemeister

Nächste Termine: 20. Juni, 18. Juli (Dominnenhof)

Im August ist Sommerpause!

Kirchenkaffee

Am letzten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst im Dom

Verantwortlich: Hannelore Bliemeister und Susanne Rost

Nächste Termine: 30. Juni, 28. Juli, 25. August

Gesprächskreis Bibel und Glauben

Am letzten Mittwoch des Monats, 19 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Verantwortlich: Domprediger Güntzel Schmidt

Nächste Termine: 26. Juni, 24. Juli (Thema: Glaubensbekenntnis)

Im August Sommerpause – ab September neues Thema!

Aktuelle Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene

Kinderchor (1.-4. Klasse)

Gemeinsames Singen, Einstudieren und Aufführen von Musicals nach biblischen Geschichten, Singen in Gottesdiensten

- jeweils Montag, 16 Uhr, Thomaskapelle

Jugendchor (ab 5. Klasse)

Gemeinsames Singen, Einstudieren und Aufführen von Musicals nach biblischen Geschichten, Singen in Gottesdiensten

- jeweils Montag, 17 Uhr, Thomaskapelle

Kindergottesdienst

Singen, Spielen, Geschichten der Bibel und kreatives Gestalten

- jeden Sonntag, 10 Uhr, Beginn mit dem Gottesdienst der „Großen“

Kleine-Kinder-Kirche

Gottesdienst für Familien mit Kindern bis 6 Jahre, mit anschließender Spielzeit für die Kleinen und persönlichen Austausch für die Großen

- jeden 3. Mittwoch im Monat, 16:30 Uhr, Thomaskapelle

Kirche mit Kindern (Christenlehre)

Geschichten der Bibel, Singen, Spielen, kreatives Gestalten und Entdeckertouren im Dom

- 1. - 3. Klasse, jeden Dienstag, 15 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1
- 4. - 6. Klasse, jeden Montag, 16 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Gerne holen wir Kinder der Klassenstufen 1 bis 3 auch von der Schule bzw. dem Hort ab und gehen gemeinsam zum Dom.

Draht zum Himmel

Amateurfunk im Dom für technisch interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- jeden 4. Mittwoch im Monat 16:30 Uhr im Dom, Treff am Marktportal des Doms
Amateurfunk ist Kommunikation der besonderen Art, der viele Lern- und Lebensbereiche tangiert. Bitte im Vorfeld beim Gemeindepädagogen anmelden!

Konfirmanden

- Hauptkonfirmanden jeden Donnerstag, 16:30 Uhr, Dom

Junge Gemeinde

Austausch, Diskussionen, Spielen, Planen, Bibelarbeiten, Sport, gemeinsames Kochen, Essen und Trinken für Jugendliche ab 8. Klasse

- jeden Montag, 18:00 Uhr, Beginn im Gemeinderaum Am Dom 1

Sport für Jugendliche und junge Erwachsene

Gemeinsam Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton spielen...

- jeden Samstag, 17 bis 19 Uhr, Turnhalle der Niels-Stensen-Schule, Schäferstraße

Domführungen für Kindergruppen und Schulklassen

Domführungen sind nach telefonischer Anmeldung beim Gemeindepädagogen unter 01520 1323594 von Montag bis Freitag möglich.

Kontakt

Anschrift

Ev.-Luth. Domgemeinde Schwerin
Am Dom 4, 19055 Schwerin
Telefon: 03 85 / 56 50 14
eMail: schwerin-dom@elkm.de
Internet: www.dom-schwerin.de

Gemeindepfandkonto Domgemeinde: DE31 1405 2000 1713 8207 29, NOLADE21LWL
Kirchgeldkonto Domgemeinde: DE03 5206 0410 0105 3109 11, GENODEF1EK1

Domprediger Güntzel Schmidt

Telefon: 0175 / 9 99 39 07
eMail: guentzel.schmidt@elkm.de

Domkantor Jan Ernst

Telefon: 03 85 / 5 81 08 24
eMail: domkantorei@gmx.de

Gemeindepädagoge Matthias Labude

Telefon: 0152 / 01 32 35 94
eMail: matthias.labude@elkm.de

Küster Stefan Grasmeyer und Küsterin Birgit Kolenda

Telefon: 03 85 / 56 50 14

Sekretärin Christiane Lazarus

Telefon: 03 85 / 56 50 14
eMail: christiane.lazarus@elkm.de

Förderkreis Schweriner Dom e.V. und Dom-Tansania-Initiative

c/o Gerlinde Haker

Telefon 03 85 / 56 98 56 oder 56 50 14

Konto Förderkreis Dom: DE93 1405 2000 0310 0619 97, NOLADE21LWL
Konto Tansania-Initiative: DE31 1405 2000 1713 8207 29, NOLADE21LWL

Förderverein Musik im Dom e.V.

c/o Ute Rothacker

03 85 / 71 48 99

Konto Förderverein Musik: DE47 5206 0410 0007 3103 40, GENODEF1EK1

Das Domgemeindebüro ist in der Regel besetzt:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10-11 Uhr und Donnerstag 15-16 Uhr

Der Pastor ist jeden Mittwoch von 10-11 Uhr persönlich im Büro erreichbar.